



Baupreise in Sachsen-Anhalt weiter gestiegen

Nach Berechnungen des Statistischen Landesamtes stieg der Baupreisindex für Wohngebäude im Mai 2017 gegenüber Februar 2017 um 0,7 Prozent. Zum Vorjahresmonat (Mai 2016) erhöhten sich die Preise um 2,6 Prozent. Insgesamt wurde ein Indexstand von 113,0 erreicht. (Basis: 2010 = 100)

Rohbauarbeiten wurden gegenüber dem Vorjahresmonat ebenfalls um 2,6 Prozent teurer. Den größten Anstieg in diesem Zeitraum verzeichneten die Preise bei Entwässerungskanalarbeiten (4,3 %) sowie Verbauarbeiten (4,0 %). Bei Zimmer- und Holzbauarbeiten lagen die Preiserhöhungen bei 3,8 Prozent. Preissenkungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden bei keinem Gewerk im Bereich der Rohbauarbeiten festgestellt.

Auch bei den Ausbauarbeiten insgesamt stiegen die Preise um 2,6 Prozent. Die höchsten Steigerungen zwischen 3 und 4 Prozent konnten u. a. bei Trockenbauarbeiten, Betonwerksteinarbeiten sowie bei Arbeiten an Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden festgestellt werden.

Im Straßenbau verteuerten sich die Bauleistungen im Mai 2017 binnen Jahresfrist um 3,1 Prozent. Der Indexstand betrug 113,5.

Die Preise für Schönheitsreparaturen in Wohnungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund drei Prozent und der Index für diese Bauleistungen erreichte ein Niveau von 115,0 Prozent gegenüber dem Basisjahr (2010 = 100).

Baupreisindizes in Sachsen-Anhalt (Basis 2010 = 100)			
Preisindex für ...	Indexstand Mai 2017	Veränderung in Prozent	
		Mai 2017 gegenüber	
		Mai 2016	Februar 2017
	Wohngebäude		
Bauleistungen am Bauwerk	113,0	2,6	0,7
Rohbauarbeiten	112,3	2,6	0,7
Ausbauarbeiten	113,6	2,6	0,7
	Ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)		
Bürogebäude	113,7	2,8	0,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	113,6	2,9	0,7
	Instandhaltung		
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	115,0	2,9	1,0
	Straßenbau		
Straßenbau	113,5	3,1	1,2
	Anlegen und Instandhaltung von Außenanlagen		
Außenanlagen	114,2	3,4	1,2